

ATM VERHALTENSKODEX UND RICHTLINIEN

FÜR GESCHÄFTSPARTNER

(Stand:14.03.2024)

Nachhaltigkeit spielt in der Strategie von ATM Recyclingsystems eine entscheidende Rolle. Wir schützen die Umwelt und die begrenzten Ressourcen unserer Erde. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, unseren Lieferanten, unseren Kunden und unseren Nachbarn.

Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass auch sie diese Richtlinien einhalten, damit wir über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg verantwortungsvoll handeln.

ATM Recyclingsystems erwartet von ihren Geschäftspartnern außerdem die Einhaltung der grundlegenden Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie der geltenden nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Richtlinie zu Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Kinderarbeit:

Unsere Geschäftspartner dürfen keine Form von Kinderarbeit einsetzen oder unterstützen.

Löhne und Sozialleistungen:

Unsere Geschäftspartner halten die lokalen Gesetze und Branchenstandards zu Löhnen und Sozialleistungen ein.

Arbeitszeit:

Unsere Geschäftspartner halten die lokalen Gesetze und Branchenstandards zur Arbeitszeit ein.

Moderne Sklaverei (d.h. Sklaverei, Dienstbarkeit und erzwungene bzw. unter Zwang geleistete Arbeit und Menschenhandel):

Unsere Geschäftspartner wenden sich gegen jede Form von moderner Sklaverei (d.h. Sklaverei, Dienstbarkeit und erzwungene bzw. unter Zwang geleistete Arbeit und Menschenhandel).

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen:

Unsere Geschäftspartner achten die Rechte der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen entsprechend der für sie geltenden Gesetzgebung.

Belästigung und Nichtdiskriminierung:

Unsere Geschäftspartner dulden keine Belästigung oder Diskriminierung innerhalb der Mitarbeiterschaft. Die Unternehmen diskriminieren nicht aufgrund von ethnischen Ursprung, Nationalität, sozialem Hintergrund, Geschlecht und Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, Religion, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit.

Richtlinie zur Unternehmensethik

Korruption, Erpressung und Bestechung:

Unsere Geschäftspartner müssen Korruption, Erpressung und Bestechung in jeglicher Form verhindern.

Datenschutz:

Unsere Geschäftspartner gehen respektvoll mit unternehmens- und personenbezogenen Daten um und halten sich an die geltende Gesetzgebung.

Finanzielle Verantwortung (genaue Aufzeichnungen):

Unsere Geschäftspartner sorgen für genaue und vollständige finanzielle Aufzeichnungen und geben vollständige, faire, genaue, zeitgerechte und verständliche Finanzergebnisse sowie sonstige wesentliche Informationen bekannt.

Offenlegung von Informationen:

Unsere Geschäftspartner legen Informationen zu Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, zu ökologischen Praktiken, Geschäftsaktivitäten, Struktur, Finanzsituation und wirtschaftlicher Entwicklung des Unternehmens im Einklang mit den Gepflogenheiten der Branche umfassend offen.

Fairer Wettbewerb und Kartellrecht:

Unsere Geschäftspartner müssen die Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten.

Interessenkonflikte:

Unsere Geschäftspartner treffen entsprechende Vorkehrungen, um Beziehungen, Aktivitäten oder Geschäften vorzubeugen, bei denen private Interessen oder Beziehungen eine Geschäftsentscheidung beeinflusst haben oder möglicherweise beeinflussen können.

Gefälschte Teile:

Die Produkte unserer Geschäftspartner tragen eindeutige Kennzeichnungen und sind innerhalb der Lieferkette nachvollziehbar. Sie benachrichtigen uns unverzüglich, wenn sie Kenntnis über im Umlauf befindliche gefälschte Teile erlangen.

Geistiges Eigentum:

Unsere Geschäftspartner respektieren unser geistiges Eigentum.

Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen:

Unsere Geschäftspartner befolgen Beschränkungen des Warenexports und des Handels mit Ländern, die durch internationale Gesetze und Vorschriften sanktioniert sind.

Schutz vor Vergeltung:

Unsere Geschäftspartner schützen Ihre Mitarbeiter vor Vergeltung.

Umweltrichtlinie

Grundsätze:

Unsere Geschäftspartner bekennen sich zum Schutz der Umwelt, sorgen für die Einhaltung der Rechtsvorschriften und setzen sich für eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistung ein.

Treibhausgasemissionen und Berichterstattung:

Unsere Geschäftspartner sind dazu aufgefordert, aktiv an der Reduzierung von Treibhausgasemissionen teilzunehmen. Wir erwarten, dass sie regelmäßige Berichte über ihre Emissionen erstellen und deren Entwicklung beobachten und überwachen. Diese Transparenz ermöglicht nicht nur eine effektive Zusammenarbeit, sondern fördert auch gemeinsame Anstrengungen zur kontinuierlichen Emissionsreduzierung.

Energieeffizienz und Erneuerbare Energien:

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich aktiv für eine Steigerung der Energieeffizienz einsetzen, um Ressourcen optimal zu nutzen. Gleichzeitig sollen sie verstärkt auf erneuerbare Energien setzen, um nachhaltige Energiequellen zu fördern und Umweltauswirkungen zu minimieren. Diese Maßnahmen sind entscheidend für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette.

Wasserqualität und Verbrauch:

Unsere Geschäftspartner haben die Reduzierung des Wasserverbrauchs und die Erhaltung der Wasserqualität in Ihre Umweltziele integriert.

Luftqualität:

Unsere Geschäftspartner befolgen die Luftqualitätsziele gemäß den Gesetzen und Vorschriften und streben nach einer Reduzierung von Luftemissionen.

Lärmemissionen:

Unsere Geschäftspartner sollen Lärmemissionen reduzieren und Maßnahmen zur Lärminderung in ihren Betrieben umsetzen.

Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung:

Unsere Geschäftspartner managen Ressourcen nachhaltig und versuchen Abfälle zu reduzieren.

Wiederverwendung und Recycling:

Unsere Geschäftspartner sollen Wiederverwendung und Recycling fördern, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren.

Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement:

Unsere Geschäftspartner gehen verantwortungsbewusst mit Chemikalien um.

Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen:

Die Lieferanten von ATM Recyclingsystems unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt

wurden, sind zu vermeiden. Die Verwendung von Rohstoffen wie zum Beispiel Konfliktmineralien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen. Die Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und die Herkunft und Bezugsquellen der von ihnen verwendeten Rohstoffe offenzulegen.

Tierschutz:

Unsere Geschäftspartner sind dazu angehalten, Tierschutzstandards zu respektieren und Maßnahmen zum Schutz von Tieren zu unterstützen.

Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung:

Unsere Geschäftspartner sollen sich für den Schutz der Artenvielfalt, nachhaltige Landnutzung und den Erhalt von Wäldern einsetzen.

Bodenqualität:

Unsere Geschäftspartner sollen Maßnahmen ergreifen, um die Bodenqualität zu erhalten und Bodenverschmutzung zu minimieren.

Weitere Richtlinien und Standards

Ethische Rekrutierung:

Unsere Geschäftspartner setzen sich für ethische Rekrutierungspraktiken ein.

Frauenrechte:

Unsere Geschäftspartner achten auf die Gleichstellung der Geschlechter und schützen die Rechte von Frauen.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion:

Unsere Geschäftspartner fördern Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion in ihrer Arbeitsumgebung.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern:

Unsere Geschäftspartner respektieren die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern.

Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung:

Unsere Geschäftspartner achten auf Land-, Wald- und Wasserrechte und vermeiden Zwangsräumungen.

Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften:

Unsere Geschäftspartner gewährleisten einen verantwortungsvollen Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften.

Plagiate:

Unsere Geschäftspartner vermeiden Plagiate und respektieren geistige Eigentumsrechte.

Definition und Umsetzung ähnlicher Standards durch eigene Tier-1-Lieferanten:

Unsere Geschäftspartner definieren und setzen ähnliche Standards für ihre Tier-1-Lieferanten um.

Verbindliche Anforderungen an Tier-1-Lieferanten zur Weitergabe von Standards entlang der Lieferkette:

Unsere Geschäftspartner verpflichten ihre Tier-1-Lieferanten zur Weitergabe der definierten Standards entlang der Lieferkette.

Informationen zur Umsetzung der Anforderungen an die soziale Verantwortung:

Die Umsetzung der Anforderungen an die soziale Verantwortung ist ein Kriterium der ATM – Lieferantenbewertung. Um eine objektive Bewertung dieses Kriteriums zu gewährleisten, bitten wir Sie uns entsprechende Unterlagen zu übermitteln. (Beispiele: Verhaltenskodex, CSR-Richtlinien, Zertifikate etc.)

Eskalationsverfahren bei Abweichungen:

Bei Abweichungen bzw. Verstößen gegenüber dem Verhaltenskodex behält sich ATM Recyclingsystems vor, ein Eskalationsverfahren mit dem Lieferanten einzuleiten:

Eskalationsstufe 1:

In der ersten Eskalationsstufe (unzureichende Unterlagen, welche die Umsetzung der Anforderungen an die soziale Verantwortung belegen) wird der Lieferant aufgefordert diese innerhalb eines Monats nachzureichen.

Eskalationsstufe 2:

Stufe 2 der Eskalation folgt bei einem unbefriedigenden Ergebnis der Stufe 1. Der Lieferant wird zu einem Gespräch eingeladen, um das Problem zu besprechen und terminierte Abstellmaßnahmen zu definieren.

Eskalationsstufe 3:

Ein unbefriedigendes Ergebnis der Eskalationsstufe 2 führt zur Einleitung der Stufe 3 (Lieferant ist nicht geeignet) oder sogar zur Lieferantensperre.

Deeskalation:

Bei einem positiven Ergebnis der Wirksamkeitsprüfung in der jeweiligen Eskalationsstufe folgt eine Mitteilung über die Aufhebung der Eskalation (Deeskalation) an den Lieferanten.